

Fragebogen bei Zeugnis-Angelegenheiten

01	Angaben zu Ihrer Person		
	Vorname und Nachname		
	Strasse und Hausnummer		
	PLZ und Ort		
	Telefon (tagsüber /abends)		
	Telefax		
	Mobiltelefon / Handy		
	E-Mail-Adresse		
	Rechtsschutzversicherung	nein	ja, bei :
	Versicherung läuft auf	mich	nein, auf :
	VS-Nummer / Schaden-Nr.		
	Prozeßkostenhilfe nötig?	nein	ja (wir senden Ihnen dann das Formular)
02	Angaben zum Arbeitgeber		
	Name Ihrer Firma		
	Rechtsform (z.B. GmbH)		
	Inhaber, Geschäftsführer o.ä.		
	Straße und Hausnummer		
	PLZ und Ort		
	Telefon		
	Telefax		
	E-Mail-Adresse		
03	Angaben zum Arbeitsverhältnis		
	Tätigkeit im Betrieb als		
	seit wann im Betrieb angestellt ?		
	inzwischen ausgeschieden ?	nein	ja, und zwar seit :
	gelten Tarifverträge ?	nein	weiß nicht ja, und zwar :
	Arbeitgeber ist Verbandsmitglied	nein	ja weiß nicht
	selbst Gewerkschafts-Mitglied ?	nein	ja
	Tarifvertrag allgemeinverbindlich	nein	ja weiß nicht
	Tarif im Arbeitsvertrag vereinbart	nein	ja teilweise weiß nicht
	bestehen Ausschußfristen ?	nein	ja weiß nicht
04	Angaben zum fehlenden Zeugnis		
	welches Zeugnis fehlt ?	Zwischenzeugnis	ja nein
		endgültiges Zeugnis	ja nein
	wann haben Sie es verlangt ?	Datum :	
	in welcher Form ?	schriftlich	mündlich bei :
05	Hinweise bei schlechtem Zeugnis		
	<p>HINWEIS: Ist das Zeugnis nicht zufriedenstellend, lesen Sie bitte auf unserer Website unter „Arbeitsrecht“ unter „Z“ wie Zeugnis nach. Bestätigt sich Ihre Vermutung, können wir einen Antrag auf Zeugnis-Berichtigung stellen. Dort müssen wir auf der Grundlage des erteilten zu schlechten Zeugnisses konkrete Änderungen (Wort für Wort, Satz für Satz) verlangen, formulieren und jeweils begründen, warum und wieso die betreffende Formulierung des Arbeitgebers den Tatsachen und/oder erbrachten Leistungen nicht entspricht. Da man dazu meist keine Zeugen / Zeuginnen hat, helfen oft nur frühere Zeugnisse oder Beurteilungen. zudem der Grundsatz, daß Zeugnisse wohlwollend und berufsfördernd sein sollen.</p>		

06

weitere Angaben / Hinweise